

## 22. Das Leben in der Familie.

a. **Glieder der Familie.** Eltern (älter, erfahren, verständig), Kinder nach Geschlecht und Alter; Jüngling, Mann, Greis (und das weibliche Geschlecht). Verwandte: Vater, Stiefvater, Großvater, Urgroßvater (u. das weibliche G.); Onkel, Nefse, Schwiegervater, Schwager (u. d. w. G.). Angehörige: Dienftboten (welche?), Erzieherin, Lehrling, Gehilfe, Tagelöhner zc.

b. **Beschäftigung und Pflichten** des Vaters, der Mutter, der Kinder, der Dienftboten zc. Kindererziehung; Unterricht. — Tugenden und Fehler der Kinder, Dienftboten zc. Liebe, Gehorsam, Freundlichkeit, Höflichkeit, Gefälligkeit, Dienstfertigkeit; Anstand, Reinlichkeit, Ordnungsiebe; Fleiß, Sparfamkeit, Ehrlichkeit zc. und ihre Gegenteile (an Beispielen erläutert).

c. **Ereignisse im Familienleben.** Geburt eines Kindes. Taufe; Eintritt in die Schule, Konfirmation. Verlobung, Trauung, Hochzeit, Ehestand. Geburtstag, Trennung vom Vaterhause, Heimweh, Besuch. Gesundheit, Krankheit, Kränklichkeit, Tod, Begräbnis. Trauer, Wittwen und Waisen.

d. **Vermögensverhältnisse.** Geschäft (Gewerbe), Amt. Wohlstand, Reichtum; Dürftigkeit, Armut (Bettler), wodurch beides herbeigeführt wird. Vermögen: Haus, Grundbesitz, Kapital (Zinsen), Güter, Gewerbe, Bildung. An- und Verkauf; vermieten und verpachten. Erbschaft, Lotterie.

## 23. Das Leben in der Gemeinde und im Staate.

**Gliederung der Gesellschaft.** Der einzelne (Junggesell), Familie, bürgerliche und kirchliche Gemeinden in Dörfern, Flecken und Städten. Gliederung des Staats: Gemeinde, Kreis, Regierungsbezirk, Provinz, Heimatland, deutsches Reich.

### I. Der Nährstand.

a. **Die Landwirtschaft.** Jagd, Fischfang, Hirtenleben, Ackerbauer, Bauer, Landwirt, Ackermann. Hof (Landgut, Domäne). Tagelöhner. Ackerbau: Ein- und Aussaat (Geräte), Ernte; Gärtnerei, Flachs- und Obstbau. Viehzucht: Vieh (welches?), Pflege desselben, Fütterung, Weide; Produkte: Milch, Butter, Käse; Wolle, Federn, Eier; Leder, Fleisch, Talg, Speck; Honig.

b. **Gewerbe.** Rohprodukte aus dem Tier-, Pflanzen- und Mineralreiche; Verarbeitung derselben. Handwerker. Welche sorgen für Nahrungsmittel, Kleidung, Wohnung? Die Handwerkszeuge. Kleingewerbe, Fabriken (Maschinenarbeit). Uhrmacher, Instrumentenmacher, Buchbinder und Buchdrucker, Gold- und Silberarbeiter, Künstler. — Lehrling, Gesell, Meister, sich niederlassen (etablieren), Kundschaft. — Fleiß, Ordnung, Sparfamkeit, Rüstigkeit, Redlichkeit.

c. **Handel und Verkehr.** Verschiedene Waren und Güter und wie man sie fabriziert. Kaufleute: Krämer, Schnittwaren-, Kurzwaren-, Eisen-, Buchhändler, Apotheker zc., Makler, Wechsler (Banquiers). Lehrling, Gehilfe (Commis), Geschäftsreisender, Prinzipal. — Verkehr: Verkehrswege und -mittel: Frachtwagen, Dampfwagen, Flöße, Schiffe (Dampfschiffe); Post, Eisenbahn, Telegraph; Münzen, Maße, Gewichte (welche?); Briefe, Zeitungen; Jahrmärkte (Messien). Hausierhandel.

### II. Der Wehrstand.

a. **Die Obrigkeit.** Ortsvorsteher, Bürgermeister, Magistrat (das meiste des unter „Rathaus“ 18d Gesagten ist hier zu wiederholen!); Regierung (Präsident, Minister, König, Kaiser). Gesetze (wer sie giebt), Richter (Prozesse), Kreisgericht, Polizeidiener, Gendarm, Feldhüter, Nachtwächter zc. verfolgen Verbrecher (Diebe, Betrüger, Mörder zc.). — Advokaten (Sachwalter, Verteidiger).